

FRAKTION AKTUELL

GRÜNE im Kreistag des Kreises Unna



12.05.2021

Mehr Entschlossenheit des Kreises zum Klimaschutz gefordert.

Am 22.04. startete die Klimakampagne „Klimaschutz mit BRAvour“, die von den drei Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold und Münster ins Leben gerufen wurde.

Über 70 der 83 Gebietskörperschaften haben sich bereits verbindlich zur Teilnahme erklärt, einschließlich aller Kommunen des Kreises Unna. Obwohl auch der Kreistag den Klimanotstand ausgerufen hat und mit neuen klimapolitischen Leitlinien mehr für den Klimaschutz auf den Weg bringen will, ist eine verbindliche Zusage zur Klimakampagne bislang ausgeblieben.

„Der besondere Vorteil dieses gemeinsamen Aufschlages der drei genannten Regierungsbezirke besteht darin, dass die Kommunen und Kreise in ihren Bemühungen zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes auf der Grundlage der bislang erarbeiteten Projekte, Erfahrungen und Erkenntnisse aufbauen können. „Wir fordern daher, dass der Kreis Unna sich ebenfalls verbindlich zur Teilnahme an der Kampagne bereit erklärt, um die Bemühungen zum Umwelt- und Klimaschutz mit überregionalen Erfahrungen unterstützen zu können.“, so **Herbert Goldmann, Fraktionsvorsitzender.**



Link zum Antrag: [Grüne Kreistag Unna: Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Natur, Umwelt- und Klimaschutz am \(gruene-kreistag-unna.de\)](https://www.gruene-kreistag-unna.de)

Keine Blockade beim Ökostromausbau NRW – Gesetzesänderung verhindern

Der Gesetzesentwurf der Landesregierung vom 21.04.2021 sieht eine 1000-Meter-Abstandsregel von Windkraftanlagen (WKA) zur nächsten Wohnbebauung mit mindestens 10 Wohneinheiten vor.

Der im Gesetzesentwurf als „großzügig bemessener Regel-Mindestabstand“ deklarierte Abstand, von dem jede einzelne Gemeinde im Sinne geringerer Abstandanforderungen abweichen könne, ist hierbei völlig ungeeignet dem bisherigen Anspruch eines Privilegierungstatbestandes für Windenergieanlagen gerecht zu werden. Er widerspricht vielmehr den Vorgaben und Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens und den Anforderungen des Kreises Unna als Klimanotstandgebietskörperschaft in vollem Umfang.

Daher fordern wir den Kreistag auf, sich gegen die beabsichtigte Änderung der Landesregierung auszusprechen.

Hier direkt zu unserer Resolution: [Grüne Kreistag Unna: Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses sowie des Kreistages am 21./22.06.21 \(gruene-kreistag-unna.de\)](https://www.gruene-kreistag-unna.de)

FRAKTION AKTUELL

GRÜNE im Kreistag des Kreises Unna



12.05.2021

Aufklärung verlangt zu den Vorfällen in einem Selmer Schlachtbetrieb.

Seit der Schließung eines kleineren Betriebes in der kreisangehörigen Kommune Selm Mitte März kommen immer mehr Details ans Licht. Die dramatischen Verstöße gegen Grundgesetz und Tierschutz auf dem Schlachthof Prott, die durch Videoaufzeichnungen des Vereins SOKO Tierschutz e.V. belegt werden, zeigen die systematische Schächtung und kriminellen Elan bei den tierquälenden Praktiken.

Sollte sich die Berichterstattung bestätigen, scheint es offensichtlich zu sein, dass schon aufgrund der Vorfälle in der Vergangenheit eine engmaschigere Kontrolle des Betriebes nötig gewesen wäre.

Wir GRÜNE im Kreistag sind mit der aktuellen Antwort des Landrates vom 13.04., die erst Wochen nach bekannt werden der Vorwürfe erfolgte, nicht zufrieden und fordern in unserer Anfrage dringend Antworten ein, um die notwendige Transparenz im Sinne des Tierwohls herzustellen

„Wir sind zutiefst erschüttert über diese Vorkommnisse, die hier dank einer engagierten Tierschutz-Organisation aufgedeckt wurden. Die aktuellen Berichte werfen viele Fragen über die Kontrollierbarkeit solcher Kleinst-Betriebe auf“, so **Stephanie Schmidt**, **tierschutzpolitische Sprecherin der Fraktion GRÜNE im Kreistag**.



Hier direkt zur Anfrage: [Grüne Kreistag Unna: Anfrage: Verdacht des illegalen Schächtens in einem Schlachtbetrieb im Kreis Unna \(gruene-kreistag-unna.de\)](https://www.gruene-kreistag-unna.de)

Radverkehrskonzept in die Kommunen getragen

Der Kreis Unna hat sein Radverkehrskonzept zur Stellungnahme in die Kommunen gegeben. Hier sind alle aufgefordert, darauf zu achten, dass die Verwaltungen hierzu die politische Diskussion suchen. Lasst uns die Möglichkeiten nutzen, um unseren Teil zur Verkehrswende beizutragen.

Die Vorlage zum Radverkehrskonzept findet ihr unter diesem Link:



Radverkehrskonzept: [SessionNet | Radverkehrskonzept Kreis Unna – Sachstandsbericht mit Ankündigung der kommunalen Beteiligungsmöglichkeit \(kreis-unna.de\)](https://www.kreis-unna.de)

FRAKTION AKTUELL

GRÜNE im Kreistag des Kreises Unna



12.05.2021

Klimapolitische Leitlinien nach BVerfG Urteil im Kreis Unna neu bewerten

„Eine richtige Klatsche“, so die Meinung vieler, sei das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zum Klimaschutzgesetz gleich im doppelten Sinne. Sie tut richtig weh und richtig gut, so war zu lesen.

„Wir haben im Kreis Unna nach Ausruf des Klimanotstandes viel in Richtung Klimaschutz auf den Weg gebracht. Vor allem die klimapolitischen Leitlinien, die als Ergebnisse der Klimakonferenz vom Februar 2020 vorliegen, bilden die Grundlage des zu erstellenden Klimaschutzkonzeptes, und müssen daher nun fortgeschrieben und ergänzt werden,“ **so Herbert Goldmann, Fraktionsvorsitzender.**

Nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes und den damit einhergehenden und zu erwartenden Änderungen des Bundes muss der Kreis Unna auch in seinen bisherigen Beschlüssen nachjustieren. Der Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe und beeinflusst das gesamte Handeln der Verwaltung. Es macht keinen Sinn, ein Konzept für lange Jahre auf den Weg zu bringen, wenn schon vor dem Start Verbesserungsbedarf in wichtigen Grundlagenbeschlüssen besteht.

Hier zu unserem Antrag für den Kreistag am 22.06.:

[Antrag Klimapol Leitlinien GRÜNE 050521.docx \(gruene-kreistag-unna.de\)](#)

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr, WFG soll an Unternehmen herantreten.

In den vergangenen Jahren ist der Kreis Unna immer wieder über die Grenzen hinaus als „der Logistikstandort Nr.1 in NRW“ bekannt geworden. Die WFG hat zudem weitere bekannte Unternehmen aus der Logistikbranche für einen Standort im Kreis gewinnen können.

Gerade vor dem Hintergrund des neu aufgelegten Radverkehrskonzeptes ist es wichtig auch die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Daher halten wir es für angebracht, dass sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft als Partner der Unternehmen im Kreis, die sich in den vergangenen Jahren vor allem für Logistikunternehmen stark gemacht hat, auf diese zugeht und das Bewusstsein für mehr Sicherheit, zum Beispiel durch Sicherheitssysteme bei LKW wie Abbiegeassistenten schärft.

Antrag Verkehrssicherheit: [Antrag Sicherheit Straßenverkehr GRÜNE 120521 \(gruene-kreistag-unna.de\)](#)

Weitere Informationen:

Alle Anträge, Wir im sozialen Netz und weitere Informationen findet ihr hier:



www.gruene-kreistag-unna.de/antraege

www.gruene-kreistag-unna.de/aktuelles

www.facebook.com/Gruene.Unna.Kreistagsfraktion

Fraktion GRÜNE im Kreistag des Kreises Unna

E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Geschäftsstelle im Kreishaus Unna Zimmer B.116/117

Friedrich-Ebert-Straße 17 59425 Unna Tel.: 02303 / 27-2705

